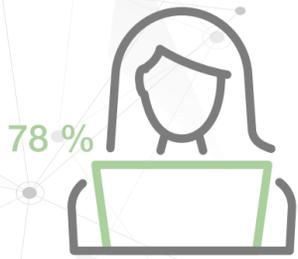


## Mobiles Arbeiten in der Chemie



78 %  
Im Rahmen einer Sozialpartnerstudie von BAVC und IG BCE wurden rund 21.000 Beschäftigte aus 70 Unternehmen zum mobilen Arbeiten befragt. Davon arbeiteten 78 % zumindest teilweise mobil.



70 %  
Sieben von zehn Unternehmen haben eine Vereinbarung zu ortsflexiblen Arbeiten geschlossen. Damit ist mobiles Arbeiten an vielen Arbeitsplätzen der Branche zum Alltag geworden.

## Hohe Nachfrage nach mobiler Arbeit

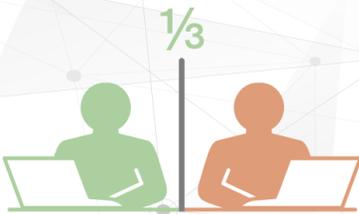


2-3 Tage  
Gegenwärtig wird an 2-3 Tagen pro Woche mobil gearbeitet, wobei der Wunsch vieler Beschäftigter eher bei 3-4 Tagen liegt.



13 %  
Nur 13 % der Befragten arbeiten nicht mobil, obwohl ihre Tätigkeit dies zuließe. Davon hat sich ein Drittel aktiv gegen mobile Arbeit entschieden.

## Gute Akzeptanz von Desk-Sharing-Konzepten



1/3  
In Betrieben mit über 1.000 Beschäftigten teilen sich bereits ein Drittel der Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz mit Kollegen. Bei kleineren Betrieben liegt der Anteil unter 10 %.

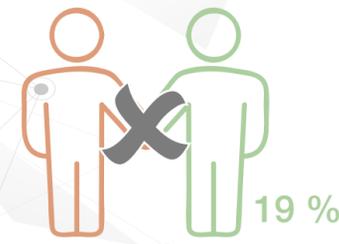


3/4  
Knapp drei Viertel der Beschäftigten ohne individuellen Arbeitsplatz haben positive Erfahrungen mit Desk-Sharing-Konzepten gemacht.

## Mobiles Arbeiten behindert die Zusammenarbeit von Teams



> 1/2  
Mehr als die Hälfte der Befragten stellt fest, dass der soziale Austausch und die Kreativität bei ortsflexiblen Arbeiten leiden.



19 %  
Jeder fünfte Befragte beobachtet eine Verschlechterung des Zusammenhalts im Team bei mobilem Arbeiten.

Quelle: BAVC, IG BCE, Fraunhofer IAO, Sozialpartnerstudie Mobile Arbeit, Oktober 2023

© CHEManager

© iierlok\_xolms | vectorsanta | Farahim | yukipon00 | SMUX | oxinox1 | - stock.adobe.com

## Vollwertiger Geschmack und positiver Nutzen bei vegetarischen und veganen Nahrungsmitteln

### Kreatin – ein weltweiter Megatrend

In Deutschland sind Kreatin-Produkte in Drogeriemärkten und Discountern echte Verkaufsschlager, vor allem im Sport-Supplement-Bereich. Bei professionellen Sportlern ist der positive Effekt von Kreatin schon lange bekannt. Immer mehr Studien belegen auch abseits des Sports die vorteilhafte Wirkung von Kreatin. Kreatin ist eine körpereigene Substanz im menschlichen Körper und in jeder Zelle vorhanden. Als Kreatinphosphat spielt es eine zentrale Rolle bei der Speicherung und dem Transport von Energie in allen Zellen.

Bis zu 2% des menschlichen Kreatinspeichers werden täglich abgebaut, bei Belastung kann es auch mehr sein. Der Körper stellt den Kreatinphosphat-Grundbedarf über Kreatin selbst aus den Aminosäuren Glycin, Arginin und Methionin her, die dem Körper dann jedoch nicht mehr für die Bildung anderer Stoffe,



eine ausreichende Kreatinzufuhr geachtet werden.

Als einziger Hersteller außerhalb Chinas produziert Alzchem Kreatin Monohydrat, wie Kreatin chemisch exakt heißt, seit mehr als 30 Jahren in Deutschland. Aufgrund des wachsenden Interesses außerhalb des Sports hat das Trostberger Chemieunternehmen mit Creavitalis eine auf die Bedürfnisse der Lebensmittelbranche optimierte Variante als feines, geschmacksneutrales Pulver auf den Markt gebracht. Hersteller von pflanzenbasierten Alternativen zu Fleisch, Fisch und Milchprodukten können Kreatin-Monohydrat als Nahrungsergänzung einsetzen. Es fällt nicht unter die Novel-Food-Verordnung und kann ohne spezielle Zulassung als Lebensmittelzutat verwendet werden. Die synthetische Herstellung macht Kreatin-Monohydrat auch für die vegane Ernährung geeignet. (mr)

z.B. Hormone und Neurotransmitter, zur Verfügung stehen. Deshalb sollte der Kreatinverlust über die Nahrung ausgeglichen werden, was bei einer ausgewogenen Ernährung problemlos funktioniert.

Da Kreatin aber nicht über pflanzliche Lebensmittel zugeführt wird, da es von Natur aus nur in Lebensmitteln tierischen Ursprungs vorkommt, sollte bei einer fleischarmen Ernährung auf

## Chemie ist...



**Hightech für die Fitness** – Herbst ist Marathon-Saison, viele der großen City Marathons finden in diesen Wochen statt. Aber gelaufen wird das ganze Jahr, und es muss ja nicht gleich die Marathondistanz sein. Leichte und stoßabsorbierende Laufschuhe gehören zur Basisausrüstung ambitionierter Läufer, und gefertigt aus Chemiewerkstoffen ermöglichen sie nicht nur Bestzeiten, sondern unterstützen auch die Gesundheit der Athleten. Denn in einem Joggingschuh steckt jede Menge Material-Know-how. Die Zwischensohlen moderner Laufschuhe federn Stöße nicht nur ab, sondern geben die absorbierte Energie wieder zurück, sind ultraleicht und bieten dennoch Stabilität. Das Material, das diese Eigenschaften ermöglicht heißt Tepex. Der von Lanxess entwickelte thermoplastische Verbundwerkstoff wird heute von Envalior produziert und u.a. in der aktuellen Laufschuhkollektion von Puma verwendet. Für eine neue Sohlentechnik wird eine in die Dämpfungsschicht eingearbeitete Platte aus Tepex Dynalite bestehend aus einer Polyamid 12-Matrix, in die ein Gewebe aus Endloscarbonfasern eingebettet ist, verwendet. Sie erzeugt eine hohe Rückstellkraft und ermöglicht so eine maximierte Kraftübertragung. (mr)

## Beilagenhinweis

Diese CHEManager-Ausgabe enthält eine Beilage von RCT Reichelt Chemietechnik, sowie eine Teilbeilage von Reallabor Burghausen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Wiley-VCH GmbH  
Boschstr. 12  
69469 Weinheim

**Geschäftsführung**  
Sabine Haag  
Guido F. Herrmann

**Directors**  
Roy Opie  
Heiko Baumgartner

**Objektleitung**  
Michael Reubold (V.i.S.d.P.) (mr)  
Chefredakteur  
Tel.: +49 6201/606-745  
michael.reubold@wiley.com

**Redaktion**  
Ralf Kempf (rk)  
stellv. Chefredakteur  
Tel.: +49 6201/606-755  
ralf.kempf@wiley.com

Andrea Grub (ag)  
Ressort: Strategie  
Tel.: +49 6201/606-863  
andrea.grub@wiley.com  
Birgit Megges (bm)  
Ressorts: Chemie, Logistik  
Tel.: +49 170 6390063  
birgit.megges@wiley.com

Volker Oestreich (vo)  
Ressort: Automation/MSR  
Tel.: +49 160-908-2006  
voe@voe-consulting.de

Oliver Pruss (op)  
Ressort: Standorte  
Tel.: +49 22 2598089-35  
oliver.pruss@gmx.de

Thorsten Schüller (ts)  
Ressort: Pharma & Biotech  
Tel.: +49 170 6390063  
schuellercomm@gmail.com

Stefan Gürtzen (sg)  
Ressort: Digitalisierung  
Tel.: +49 160-908-2006  
stefan.guertzen@t-online.de

Christine A. Smith (cs)  
CHEManager International  
Tel.: +49 3047 031 194  
chsmith@wiley.com

**Freie Mitarbeiter**  
Matthias Ackermann (ma)  
Jörg Weterau

**Team-Assistenz**  
Bettina Wagenhals  
Tel.: +49 6201/606-764  
bettina.wagenhals@wiley.com

Lisa Colavito  
Tel.: +49 6201/606-018  
lisa.colavito@wiley.com

Beate Zimmermann  
Tel.: +49 6201/606-316  
beate.zimmermann@wiley.com

**Mediaberatung & Stellenmarkt**  
Thorsten Kritzer  
Tel.: +49 6201/606-730  
tkritzer@wiley.com

Jan Käppler  
Tel.: +49 6201/606-522  
jkaeppler@wiley.com

Hagen Reichhoff  
Tel.: +49 6201/606-001  
hreichhoff@wiley.com

Stefan Schwartz  
Tel.: +49 6201/606-491  
sschwartz@wiley.com

**Anzeigenvertretung**  
Michael Leising  
Tel.: +49 3603/8942-800  
leising@leising-marketing.de

**Herstellung**  
Jörg Stenger  
Melanie Radtke (Anzeigen)  
Oliver Haja (Layout)  
Ramona Scheirich (Litho)

**Sonderdrucke**  
Thorsten Kritzer  
Tel.: +49 6201/606-730  
tkritzer@wiley.com

**Abonnements/Leserservice**  
Tel.: +49 6123/9238-246  
Fax: +49 6123/9238-244  
WileyGIT@vuserice.de

**Abonnement**  
12 Ausgaben 96,30 €  
zzgl. 7 % MwSt.  
Einzel exemplar 12,10 €  
zzgl. MwSt. und Porto

Schüler und Studenten erhalten unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung 50 % Rabatt. Abonnementbestellungen gelten bis auf Widerruf: Kündigung sechs Wochen vor Jahresende. Abonnementbestellungen können innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen werden.

Die Mitglieder des Verbandes angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAA) erhalten CHEManager im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

**Bankkonten**  
J.P. Morgan AG, Frankfurt  
Konto-Nr. 6161517443  
BLZ: 501 108 00  
BIC: CHAS DE 33  
IBAN: DE55501108006161517443

32. Jahrgang 2023  
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Oktober 2023.  
Druckauflage: 40.000  
(IVW Auftragsmeldung Q3 2023: 36.547 tvA)

**Originalarbeiten**  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Manuskripte sind an die Redaktion zu richten. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

Der Verlag ist das ausschließliche, räumliche und inhaltlich eingeschränkte Recht eingeräumt, das Werk/den redaktionellen Beitrag in unveränderter oder bearbeiteter Form für alle Zwecke beliebig oft selbst zu nutzen oder Unternehmen, zu denen gesellschaftsrechtliche Beteiligungen bestehen, sowie Dritten zur Nutzung zu übertragen. Dieses Nutzungsrecht bezieht sich sowohl auf Print- wie elektronische Medien unter Einschluss des Internet wie auch auf Datenbanken/Datenträger aller Art.

Alle in dieser Ausgabe genannten und/oder gezeigten Namen, Bezeichnungen oder Zeichen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verwendet CHEManager in seinen redaktionellen Artikeln und Meldungen oft nur die männliche oder die weibliche Sprachform. Geschlechtsneutrale Begriffe verwenden wir, wenn sie gebräuchlich sind. In den meisten Texten findet sich jedoch die männliche Wortform auch wenn beide Geschlechter gemeint sind. Damit ist keine Diskriminierung verbunden. Der Gebrauch der männlichen Sprachform dient lediglich der Vermeidung komplizierter und den Lesefluss störender Wortkonstruktionen.

**WILEY**

Printed in Germany  
ISSN 0947-4188

## REGISTER

Aenova	3	EFPIA European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations	14	Milliken	14
Agilyx	13	Ellixir	3	MSG Industry Advisors	1
Alzchem Trostberg	24	Elkalub Chemie-Technik	22	Myriad Genetics	2
Amgen	3	Endress+Hauser	5, 19	NAMUR	17, 20
Aragen	14	Envalior	24	Noramco	14
Arkema	13	Ernst & Young	6	Novasep	23
Asahi Kasei	13	Evonik	1, 2	Old World Industries (OWI)	1, 3
Ashland	1, 13	Evovian	11	Ovik Health	14
Astrazeneca	1, 14	ExxonMobil	13	Packwise	21
Axplora	1, 23	Farmabios	23	Pfizer	14
Baerlocher	1, 8	Flerie Invest	2	PharmaZell	23
BASF	1, 2, 3, 5, 6, 23	Fluor Corporation	14	Profibus-Nutzerorganisation (PNO)	20
BAVC	16, 24	Fraunhofer IAO	16, 24	Qiagen	2
Bayer	6, 11, 14	Fraunhofer IFF	6	Quintessence	14
Bertelsmann Stiftung	16	Frontier Biosolutions	2	RCT Reichelt Chemietechnik	7, Beilage
BioCampus Straubing	15	Fuchs	5	Reallabor Burghausen	Beilage
BioNTech	14	GDCh	4, 19	Richard Geiss	4
BK Giulini	5	Green Logistics Enabler (GLE)	6	Röhm	5
BP	23	Häffner	4, 9	Rösberg Engineering	19
Brenntag	1, 3	Halo Pharmaceuticals	14	Ruhr-IP Patentanwälte	8
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	19	Heraeus	4	RWE	23
BVL Bundesvereinigung Logistik	6	Hima Paul Hildebrandt	18	Samsung	14
Cambrex	14	Horizon Therapeutics	3	Schneider Electric	17, 19
Carbios	13	IG BCE	1, 24	Sick	19
Carbon Minds	1, 4	Indorama Ventures	13	Siemens	11, 15, 18, 19, 21, 22
Castrol	23	InfraServ Logistics	6	Sinochem	23
Celanese	16	Interessengemeinschaft Regelwerke Technik (IGR)	22	Solvias	23
Collectis	1, 14	International Chemical Investors Group (ICIG)	23	Syngenta	2, 23
ChemChina	23	International	19	Syngenta	1, 2, 3
Chemie-Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3	Flavors & Fragrances (IFF)	1, 2, 3	Technische Universität München (TUM)	2, 23
Chemovator	6	K+S	3	Tesa	5
Chemstars.NRW	15	Kohlberg Kravis Roberts (KKR)	2	Thyssenkrupp	13, 19
CIFIT	5	Körber	10	Umco	11
Clade	11	LabWare	10	Unipar	13
Clariant	1, 2, 3, 9, 23	Lonza	23	Universität Freiburg	23
Coriolis Pharma	2	Lucas Meyer Cosmetics	3	Universität Leuphana	4
Cosmo Consult	2	LyondellBasell	13	Universität Stuttgart	23
Covestro	1, 3, 4, 6	Macquarie Asset Management	23	Ursa Chemie	1
Currenta	1, 10, 23	Max-Planck-Institut für Kohlenforschung	15	VAA - Führungskräfte Chemie	1, 4, 16
Daiichi Sankyo	12, 14	MechSyn	15	VCI	1, 4
Dechema	11	Meraxis	21	WeylChem	1, 2, 3
DKSH	13	Merck	2	Wittig Ünalp Rechtsanwaltskanzlei	16
Dow	1, 2	Merck & Co.	14	Wolfram Industrie	5
DuPont	23			ZVEI	20
EcoAct	19				